

Was kitzelt dich am Näschen?



Reime,
Kitzel- & Finger-
spiele

für
junge
Eltern



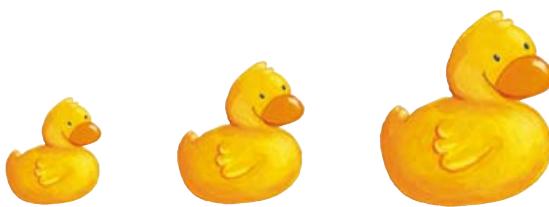
empfohlen von der
Elternzeitschrift

baby & co

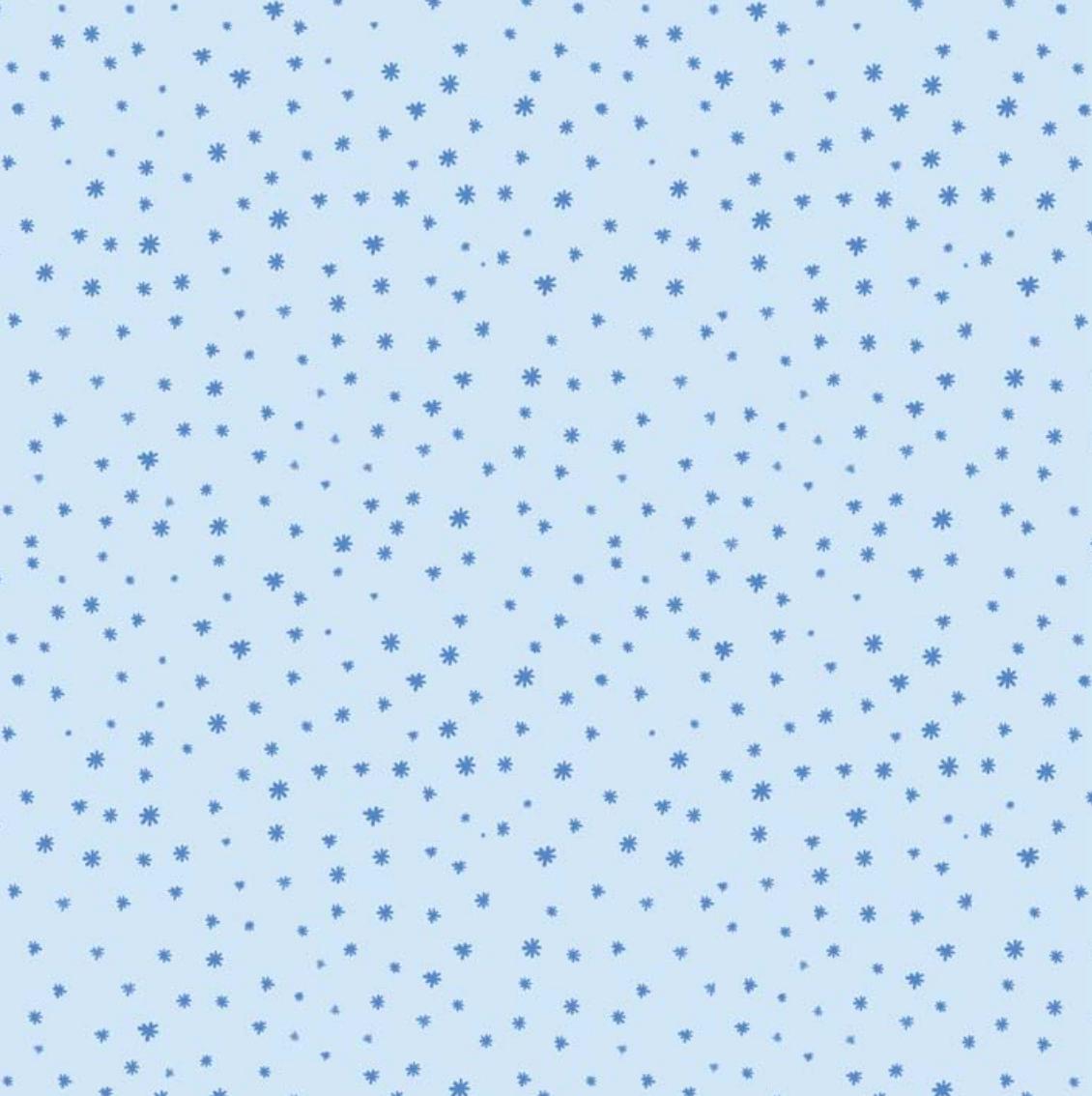
arsEdition

Was kitzelt dich am Näschen?

Mit Bildern von
Anna Karina Birkenstock



arsEdition



KITZELSPIEL

Hallo, guten Morgen

Guten Morgen, liebes Kindchen*,
hallo, hallo, guten Tag.

Kriegst ein Küsschen auf dein Köpfchen,
weil ich dich so gern mag.

Guten Morgen, liebes Kindchen*,
hallo, hallo, guten Tag.

Kriegst ein Küsschen auf dein Näschen,
weil ich dich so gern mag.

So geht's:

*Besingen und küssen Sie die verschiedenen Körperteile
zur Melodie von „Kommt ein Vogel geflogen“.*

** Setzen Sie hier den Namen des Kindes ein.*



FINGERSPIEL

Himpelchen und Pimpelchen,

die stiegen auf einen Berg.

Himpelchen war ein Heinzelmann
und Pimpelchen war ein Zwerg.

Sie blieben lange da oben sitzen
und wackelten mit ihren Zipfelmützen.

Doch nach fünfundsiebzig Wochen
sind sie in den Berg gekrochen,
schlafen dort in guter Ruh.

Sei mal still und hör gut zu:
Chrرchrr, chrرchrr ...



So geht's:

Die Daumen abwechselnd nach oben bewegen,
um Himpelchen und Pimpelchen auf den Berg
steigen zu lassen. Bei den letzten Zeilen die Daumen
in den Fäusten verstecken, den Finger an den
Mund legen und Schnarchgeräusche machen.





KITZELSPIEL

Es krabbelt am Füßchen

Es krabbelt am Füßchen,
es kitzelt an den Knien,
da kribbelt die Krabbe,
wo krabbelt die hin?

Zum Mündchen, zum Öhrchen
und über die Backen:
Sie will ja dem Kindlein
die Nasenspitz zwacken.

So geht's:

*Ihre Finger sind die Krabbe und kitzeln
das Kind an den entsprechenden Stellen.
Zum Schluss kneifen Sie es vorsichtig in die Nase.*



KNIEREITER

Nüsse schütteln

Geht der Peter Nüsse schütteln,
Nüsse schütteln, Nüsse schütteln,
helfen alle Kinder rütteln,
Kinder rütteln – plumps!

So geht's:

*Das Kind auf den Knien reiten lassen.
Bei „plumps“ das Kind vorsichtig zwischen
den Beinen heruntergleiten lassen.*



KNIEREITER

So reiten die Damen,

so reiten die Damen.

So reiten die Herren,

so reiten die Herren.

So ruckelt der Bauer,

so ruckelt der Bauer

zum Tor hinaus.



So geht's:

Das Kind auf den Knien reiten lassen.

*Bei „Damen“ sanfter und vorsichtiger als bei „Herren“,
bei „Bauer“ unregelmäßiges Hopern.*



REIM

Es regnet, es regnet

Es regnet, es regnet,
es regnet seinen Lauf.
Und wenn's genug geregnet hat,
dann hört es wieder auf.

Es regnet, es regnet,
es regnet Tag und Nacht,
und wenn's genug geregnet hat,
die Sonne wieder lacht.

FINGERSPIEL

Mein Häuschen

Mein Häuschen steht nicht ganz gerade,
ist das aber schade.

Mein Häuschen ist ein wenig krumm,
ist das aber dumm.

Bläst ein scharfer Wind hinein,
fällt das ganze Häuschen ein.

Kommt der liebe Sonnenschein,
steht mein Häuschen wieder fein.



*So geht's:
Die Finger bilden ein Haus
und spielen den Text nach.
Bei „Wind“ pusten,
bei „Sonnenschein“
einen Kreis beschreiben.*



KITZELSPIEL

Komm her, mein Bärchen,

ich streichel deine Härchen,
komm her, mein Schneckchen,
ich streichel deine Bäckchen,
komm her, mein kleiner Hase,
ich streichel deine Nase,
komm her, mein kleiner Hund,
ich streichel deinen Mund.

So geht's:

*Dem Kind sanft über den Kopf,
die Wangen, die Nase und
den Mund streicheln.*



KITZELSPIEL

Spür nur, wie lieb ich dich hab

Ich küss dir dein Näschen,
ich mach mit dir Späßchen,
spür nur, wie lieb ich dich hab.

Ich puste dir aufs Bäuchlein,
ich kitzle deine Füßlein,
spür nur, wie lieb ich dich hab.

Ich heb dich nach oben,
du bist ganz weit droben,
spür nur, wie lieb ich dich hab.

Ich neig dich jetzt hin,
ich neig dich jetzt her,
spür nur, wie lieb ich dich hab.

Ich küss dir dein Näschen ...

So geht's:

Küssen Sie das Kind sanft auf die Nase, kitzeln Sie es am Hals, pusten Sie auf sein Bäuchlein und kitzeln Sie es vorsichtig an den Füßen. Heben Sie es hoch über Ihren Kopf, neigen Sie es nach rechts und nach links.



TROSTVERS

Heile, heile Kätzchen

Heile, heile, Kätzchen,
‘s Kätzchen hat vier Tätzchen,
‘s Kätzchen hat ‘nen langen Schwanz,
bald ist alles wieder ganz.



REIM

Galopp, Galopp

Galopp, Galopp zu Pferde,
wir reiten um die Erde!
Die Sonne reitet hinterdrein,
da wird sie abends müde sein,
fällt müde wie ein Stein
in ihr Bett hinein.



BEWEGUNGSSPIEL

Guten Morgen, ihr Beinchen!

Guten Morgen, ihr Beinchen!
Wie heißtt ihr denn?
Ich heiße Hampel,
ich heiße Strampel
und das ist Füßchen Übermut
und das ist Füßchen Tunichtgut!

Übermut und Tunichtgut gehen auf die Reise.
Patsch, durch alle Sumpfe,
nass sind Schuh und Strümpfe;
guckt die Katze um die Eck,
laufen alle beide weg!



So geht's:

Das Kind liegt auf dem Rücken. Bei „Hampel“ das rechte Bein hochhalten, bei „Strampel“ das linke Bein. Bei „Füßchen Übermut“ den rechten Fuß wackeln lassen, bei „Füßchen Tunichtgut“ den linken Fuß.
Zum Schluss mit den Beinen schneller werdende Gehbewegungen auf der Stelle machen.

KITZELSPIEL

Schnick, schnack, Schneckchen

Schnick, schnack, Schneckchen
kommt da ums Eckchen.
Schnick, schnack, Schnuckelchen,
was trägst du auf dem Buckelchen?
Ei der Daus,
ich glaub, das ist ein Schneckenhaus!

Schnick, schnack, Schneck
ist auf einmal weg.
Ja, wo ist sie denn?
Ja, wo ist sie denn?
Da, da, da, da, daaaaaaa!

So geht's:

*Kriechen Sie mit Ihren Fingern langsam
wie das Schneckchen den Körper des
Kindes hinauf. Bei „Ja, wo ist sie denn?“
machen Sie fragende Gesten und bei
„Da ...“ wird das Kind am
ganzen Körper gekitzelt.*

